

Albert Lück-Stiftung unterstützt Projekte im Bereich zukunftsfähige Infrastrukturen



© D-BAUG, ETH Zürich 26. Oktober 2021

Mit einer grosszügigen Donation fördert die Albert Lück-Stiftung über vier Jahre Leuchtturmprojekte im Bereich zukunftsfähige Infrastrukturen am Departement Bau, Umwelt und Geomatik (D-BAUG) der ETH Zürich.

Das D-BAUG fokussiert seine Forschung und Lehre in den kommenden Jahren auf drei grosse Herausforderungen, zu denen es neue Ansätze für eine nachhaltige Entwicklung beisteuern will: «Zunehmende Urbanisierung», «Veränderliche Umwelt» und «Zukunftsfähige Infrastrukturen». In letzterem Bereich ist das Ziel, die Funktionsfähigkeit der baulichen Infrastruktur durch die Entwicklung innovativer Ansätze zu gewährleisten und die Infrastruktur mit digitalen Innovationen und Künstlicher Intelligenz smart zu gestalten.

Willen des Stifters umsetzen

Stiftungszweck der Albert Lück-Stiftung ist gemäss dem Willen ihres Stifters, dem 1974 verstorbenen Bauingenieur Albert Lück, die Förderung von Lehre und Forschung sowie des Studiums auf dem Gebiet des Bauwesens an der ETH Zürich. «Nachdem wir uns in den letzten Jahren auf die Förderung von Professuren und Projekten von Professoren konzentriert haben, freuen wir uns, mit dem neuen «Albert Lück Grant» interdisziplinäre Projekte von Doktorierenden am D-BAUG zu unterstützen. Damit schaffen wir ein neues Förderinstrument, um den Willen unseres Stifters umzusetzen», so Stiftungsratspräsident Raymond Cron zum jüngsten Engagement.

«Diese Spende der Albert Lück-Stiftung steht in einer grosszügigen Tradition gegenüber unserem Departement und unterstützt uns dabei, unsere Vision einer nachhaltigen Welt zu verwirklichen», betont der Vorsteher des

Departements Bau, Umwelt und Geomatik Paolo Burlando.

«Ziel ist es, interdisziplinäre Leuchtturmprojekte zu fördern, die zur Bewältigung der grossen gesellschaftlichen Herausforderungen im neuen Jahrtausend beitragen können. Die Förderung durch die Albert Lück-Stiftung wird massgeblich dazu beitragen.»

Der Geschäftsführer der Albert Lück-Stiftung Adrian Berger sieht hier grosses Potenzial: «Unsere moderne und komplexe Gesellschaft ist auf leistungsfähige Infrastrukturen angewiesen. Mit dem «Albert Lück Grant» leisten wir einen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit dieser Infrastrukturen.»

Langjährige Förderung

Das neuerliche Engagement am D-BAUG über die ETH Foundation ist bereits die siebte Förderung seit 2007: So unterstützte die Stiftung bereits herausragende Master-Studierende der Bauingenieurwissenschaften, die Professur Strukturmechanik (Prof. Eleni Chatzi), die Professur Urbane Wassersysteme (Prof. Max Maurer), das Forschungsprojekt «Holztragewerke» (Prof. Andrea Frangi) sowie das Projekt «Stocks & Flows» am Institut für Denkmalpflege und Bauforschung des Departements Architektur.

Departement Bau, Umwelt und Geomatik

Albert Lück-Stiftung

<https://ethz-foundation.ch/fokus/news-2021-partner-albert-lueck-stiftung/>

PDF exportiert am 19.04.2025 09:39

© 2025 ETH Zürich Foundation